

Feuerwehrpartnerschaft Tirol-Kroatien-Nordmazedonien weiter ausgebaut

19.5.2026 - | Land Tirol

Neue Ausbildungskooperation zwischen der Landes-Feuerwehrschule Tirol und der staatlichen Feuerwehrschule Kroatiens besiegelt.

- Fünf Tiroler Feuerwehrfahrzeuge an Partnerfeuerwehren in Nordmazedonien übergeben
- 23 Feuerwehr-Führungskräfte und Ausbilder aus Kroatien und Nordmazedonien absolvieren dreitägige Fortbildung in Telfs

Mit einem feierlichen Festakt beim Landes-Feuerwehrverband Tirol in Telfs wurde heute, Dienstag, die internationale Zusammenarbeit im Feuerwehrwesen zwischen Tirol, Kroatien und Nordmazedonien weiter vertieft. Im Mittelpunkt stand die offizielle Schließung einer Partnerschaft zwischen der Landes-Feuerwehrschule Tirol und der kroatischen staatlichen Feuerwehrschule „Državne vatrogasne škole“ in Zagreb. Zudem wurden fünf ausgemusterten Feuerwehrfahrzeuge aus Tirol an Partnerfeuerwehren in Nordmazedonien übergeben. Insgesamt wurden seit Bestehen der Partnerschaft mit Kroatien im Jahr 2011 bereits 325 Fahrzeuge übergeben. Die Partnerschaft mit Nordmazedonien besteht seit rund einem Jahr – seither wurde die Feuerwehr in Nordmazedonien mit neun Fahrzeugen aus Tirol unterstützt.

Sicherheitslandesrätin Astrid Mair betonte die Bedeutung der internationalen Zusammenarbeit im Feuerwehrwesen und dankte den beteiligten Feuerwehren und Gemeinden: „Mit der Weitergabe der Fahrzeuge leisten die Tiroler Feuerwehren und Gemeinden einen konkreten Beitrag zur Unterstützung der Einsatzkräfte in Nordmazedonien. Fahrzeuge, die bei uns außer Dienst gestellt werden, können dort noch viele Jahre wertvolle Dienste leisten und die Sicherheit der Bevölkerung stärken. Diese Initiative zeigt, wie gelebte Solidarität und partnerschaftliche Zusammenarbeit über Ländergrenzen hinweg funktionieren.“ Zudem betont die Landesrätin, dass „das Land Tirol mit der zentralen Koordinierungsstelle eine verlässliche Grundlage für diese neue Partnerschaft der Feuerwehrschulen darstellt.“

Der österreichische Botschafter in Nordmazedonien, Martin Pammer, zeigte sich dankbar für die Unterstützung aus Tirol: „Diese Fahrzeugübergabe ist ein sichtbares Zeichen europäischer Zusammenarbeit und freundschaftlicher Verbundenheit. Für die Feuerwehren in Nordmazedonien bedeutet sie eine spürbare Verbesserung ihrer Einsatzmöglichkeiten. Damit wird nicht nur die Schlagkraft der Feuerwehren gestärkt, sondern auch die Sicherheit der Menschen vor Ort erhöht.“

Starke Partnerschaft für die Feuerwehrausbildung

Das erfolgreiche Kroatien-Projekt verbindet Tirol und Kroatien bereits seit 15 Jahren und steht beispielhaft für eine gelebte internationale Partnerschaft. Mit der neuen Kooperation zwischen der Landes-Feuerwehrschule Tirol und der kroatischen staatlichen Feuerwehrschule in Zagreb wird diese erfolgreiche Zusammenarbeit nun gezielt erweitert und auf den Ausbildungsbereich ausgedehnt. „Dieses Projekt schafft nicht nur einen wertvollen fachlichen Austausch, es steht auch sinnbildlich für echte gelebte europäische Integration. Ein Leuchtturmprojekt, das über Landesgrenzen hinweg für Zusammenhalt, Austausch und Freundschaft in Europa steht“, betont der Vorstand der Abteilung Außenbeziehungen des Landes Tirol Simon Lochmann die Bedeutung der langjährigen Zusammenarbeit mit Kroatien.

Auch Landes-Feuerwehrkommandant Jakob Unterladstätter und Landes-Feuerwehrinspektor Rene Staudacher hoben die große Bedeutung der Partnerschaft im Bereich der Feuerwehrausbildung hervor: „Neben einer modernen Ausrüstung ist vor allem eine fundierte Ausbildung die entscheidende Grundlage für professionelle und sichere Einsätze. Mit der neuen Partnerschaft schaffen wir die Möglichkeit, Wissen, Erfahrungen und moderne Ausbildungsstandards gemeinsam weiterzuentwickeln und über Ländergrenzen hinweg auszutauschen. Die Landes-Feuerweherschule Tirol ist österreichisches Kompetenzzentrum für den Tunneleinsatz und verfügt dadurch auch in der Tunnelbrandbekämpfung über umfangreiche Erfahrung. Dieses Know-how wollen wir künftig verstärkt an unsere Partner weitergeben. Gleichzeitig profitieren auch wir vom internationalen Austausch auf Ausbilderebene. Gleichzeitig profitieren auch wir in Tirol von den Erfahrungen unserer kroatischen Kameradinnen und Kameraden im Bereich der Waldbrandbekämpfung sowie dem internationalen Austausch auf Ausbilderebene.“

Gelebte Praxis: Ausbildung aktuell in der Landes-Feuerweherschule Tirol

Wie die Länder im Bereich der Ausbildung voneinander profitieren, zeigt sich bereits diese Woche: Insgesamt 23 Feuerwehr-Führungskräfte und Ausbilder aus Kroatien sowie Nordmazedonien absolvieren aktuell eine dreitägige Aus- und Fortbildung an der Landes-Feuerweherschule Tirol. Im Mittelpunkt stehen dabei praxisorientierte Ausbildungsinhalte wie die Wasserförderung mit Tragkraftspritzen, Seiltechnik, Brandverlauf sowie moderne Einsatztaktik mit realitätsnahen Übungen. Darüber hinaus werden Tiroler Ausbildungsmodelle und bewährte Einsatzstandards vermittelt. Ziel ist es, das erworbene Fachwissen nachhaltig in die Heimatländer zu tragen und dort für die Ausbildung weiterer Einsatzkräfte einzusetzen.

<https://www.tirol.gv.at/presse/meldungen/meldung/feuerwehrpartnerschaft-tirol-kroatien-nordmazedonien-weiter-ausgebaut>